

# Einen Blick in den Islam: Ramadan

**Serie** Am Aschermittwoch 2015 begann das «Volksblatt» mit der neuen Reihe «Religion leben». Ich durfte die Reihe mit einigen programmatischen Ideen eröffnen. Das Ziel müsse eine gute religiöse Publizistik in der Öffentlichkeit sein, schrieb ich damals. Ein weiteres Ziel sei die Verbindung unserer alltäglichen Lebenserfahrungen mit den religiösen Traditionen. «Religion leben» ist deshalb der Titel dieser Reihe.

VON GÜNTHER BOSS

Mittlerweile haben verschiedene Autorinnen und Autoren in dieser Reihe Beiträge veröffentlicht. Die Redaktion des «Volksblatts» hat die Verantwortung für die Planung inne. Es ist gut, wenn hier verschiedene Stimmen und Schwerpunkte zu Wort kommen. Bei meinem Eröffnungsartikel kündigte ich an: «Wo angezeigt, sollen auch interreligiöse Perspektiven

eingebraucht werden oder Feiertage der grossen Weltreligionen Berücksichtigung finden.» Ich freue mich, dass wir heute erstmals in dieser Reihe einen Beitrag zum Islam veröffentlichen können. Gemäss der Volkszählung aus dem Jahre 2010 bezeichnen sich in Liechtenstein 5,4 Prozent der Wohnbevölkerung als «islamisch». Die Zahl dürfte mittlerweile weiter gestiegen sein. Und doch sind unsere Kenntnisse des Islams recht gering oder von vielen Verzerrungen geprägt.

Aufklärung und religiöse Bildung tun auch hier not. Die Muslime stehen gerade vor dem Abschluss des Fastenmonats Ramadan. Das ist eine sehr wichtige Zeit für sie. Mit der Fastenzeit kennt das Christentum ja eine ähnliche religiöse Praxis. Was bedeutet der Fastenmonat Ramadan, wie wird er begangen, welche Feiertage schliessen den Fastenmonat ab? Der folgende Artikel von Sidi Mohamed Elghazzali kann Antworten auf diese und weitere Fragen geben.



Zur Person

Dr. theol. Günther Boss

Günther Boss studierte in Fribourg und München Philosophie und Theologie. 2005 doktorierte er an der Universität Fribourg, seine Dissertation über das theologische Naturverständnis bei Karl Rahner und Wolfhart Pannenberg erschien 2006 in der Publikationsreihe «Innsbrucker theologische Studien». Seit Februar 2014 forscht Günther Boss am Liechtenstein-Institut.